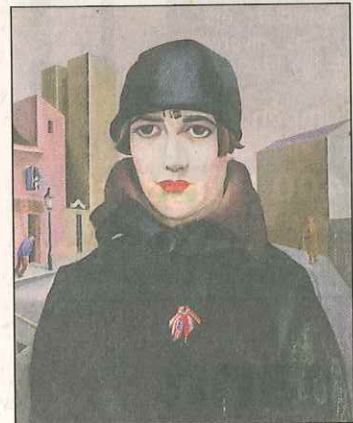


Froh über den Regen

Die Veranstalter freuts: Über 25 000 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg an die Kunstausstellung Trubschachen.

«Kunst ist Kommunikation», hatte Moritz Leuenberger vor drei Wochen an der Eröffnung der 18. Kunstausstellung von Trubschachen sinniert. Und an Kommunikation wird es in den Ausstellungsräumen wohl tatsächlich nicht gemangelt haben: Denn bis am Sonntag pilgerten über 25 000 Kunstinteressierte ins Emmental.

«Wir können eine sehr gute Bilanz ziehen», freut sich Therese Buchser vom Kulturverein Trubschachen. Kalkuliert wurde



Niklaus Stoecklins Bild «Nelly^{zvg} oder Strassenmädchen» war in Trubschachen zu bewundern.

nämlich nur mit rund 20 000 Besucherinnen und Besuchern. Im Durchschnitt sahen sich damit täglich über 1000 Leute die Ausstellung an.

«Wir hatten Glück mit dem Wetter», resümiert Therese Buchser. «Wenn es nicht allzu schön ist, gehen mehr Leute an eine Kunstausstellung.» Vor vier Jahren habe es ganz anders ausgesehen. Da sei es während der letzten Tage so heiss gewesen, dass sich nur noch wenige Besucherinnen und Besucher nach Trubschachen verirrt hätten. NH